

## NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses  
am Donnerstag, 29.03.2007, 17:30 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus,  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

### Anwesend:

#### Ausschussmitglieder

Annegarn, Heiner  
Averbeck, Ursula  
Brandt, Martha  
Cappenberg, Alwine  
Dilling, Karin  
Helmus, Hildegard  
Hokamp, Andrea  
Kock, Heinz  
Krieger, Claudia  
Läkamp, Karin  
Löckener, August  
Rehrmann, Birgitt  
Rottmann, Hermann  
Rowald, Bernhard  
Schmidt, Ulrike  
Wördemann, Hildegard  
Zumhasch, Heinz-Josef

Vertretung für Herrn Peter Kuhn

#### von der Verwaltung

Hoffstädt, Jürgen  
Rüter, Klaus  
Stegemann, Hubertus

### Es fehlen entschuldigt:

#### Ausschussmitglieder

Kuhn, Peter  
Mersch, Winfried

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

AV Schmidt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Bestimmung des Schriftführers**

AV Rüter wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

### **3. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird nicht festgestellt.

### **4. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **5. Bericht des Bürgermeisters**

#### **1. Verbundschule**

Es gibt keine neuen Erkenntnisse zur möglichen Errichtung einer Verbundschule in Ostbevern. Eine abschließende Antwort der Landesregierung in Düsseldorf steht weiterhin aus.

#### **2. Schulanmeldungen an den gemeindlichen Schulen**

Nach Abschluss der schulärztlichen Untersuchungen werden nach jetzigem Stand zum kommenden Schuljahr 2007/2008 wie folgt die schulpflichtigen Kinder an den Grundschulen eingeschult:

- Ambrosius-Grundschule: 97 SchülerInnen (24 bzw. 25 SchülerInnen /Klasse)
- Franz-von-Assisi-Grundschule: 50 SchülerInnen (25 SchülerInnen/Klasse)

Die laufenden Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs können noch zu einer Veränderung der Schülerzahlen führen. Derzeit ist von 8 SchülerInnen auszugehen, die am gemeinsamen Unterricht für behinderte und nichtbehinderte Kinder an der Ambrosius-Grundschule teilnehmen.

Letztmalig musste über eine Zuteilung der Kinder aus dem Überschneidungsgebiet und über Anträge auf den Besuch der nicht zuständigen Grundschule entschieden werden. In allen Fällen konnte dem Elternwunsch entsprochen werden.

Zur Einschulung im Schuljahr 2008/2009 werden die Schulbezirksgrenzen aufgelöst, so dass die Eltern ihre Kinder dann an der Wunschschule anmelden können.

An der Josef-Annegarn-Hauptschule wurden 38 Kinder angemeldet, so dass wiederum zwei 5. Klassen gebildet werden können.

**6. Errichtung einer eigenständigen Gruppe der Offenen Ganztagsgrundschule an der Franz-von-Assisi-Grundschule**  
**Vorlage: 2007/043**

*GOAR Stegemann:*

Mit allen Beteiligten wurde Einvernehmen erzielt, ab dem kommenden Schuljahr an der Franz-von-Assisi-Grundschule eine eigenständige Gruppe einzurichten.

*Schulleiter Rottmann:*

Speziell Empfänger von Hartz IV-Leistungen haben Probleme, die Kosten für das Mittagessen in der Offenen Ganztagsgrundschule aufzubringen und melden deshalb tlw. ihre Kinder von der Betreuung ab.

Es besteht Einvernehmen, bei den Beratungen über den Haushalt 2007 diesen Aspekt aufzugreifen.

Sodann wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Zum Schuljahr 2007/2008 wird eine eigenständige Gruppe der Offenen Ganztagsgrundschule an der Franz-von-Assisi-Grundschule eingerichtet. Die räumliche Unterbringung erfolgt zunächst in vorhandenen Räumen der Franz-von-Assisi-Grundschule.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Franz-von-Assisi-Grundschule und dem Caritasverband im Kreis Warendorf als Träger der außerunterrichtlichen Angebote einen Kooperationsvertrag zu schließen.

Im Frühjahr 2008 wird die Anmeldung zur Offenen Ganztagsgrundschule für das Schuljahr 2008/2009 durchgeführt. Sollten zu diesem Zeitpunkt insgesamt mindestens 75 Schülerinnen und Schüler zur Offenen Ganztagsgrundschule angemeldet werden, werden zur Durchführung der außerunterrichtlichen An-

gebote zusätzliche Räumlichkeiten an der Franz-von-Assisi-Grundschule angebaut.

Werden insgesamt weniger als 75 Kinder angemeldet, wird keine bauliche Erweiterung der Franz-von-Assisi-Grundschule durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler beider Grundschulen werden dann zum Schuljahr 2008/2009 gemeinsam in dem erstellten Neubau an der Ambrosius-Grundschule durch die Arbeitsgemeinschaft Mutter- und Kindhilfe Ostbevern-Telgte e. V. betreut.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**7. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

Es werden keine Anfragen gestellt.

\_\_\_\_\_  
Ausschussvorsitzende/r

\_\_\_\_\_  
Schriftführer/in

gesehen:

Jürgen Hoffstädt  
Bürgermeister